

Anicura Tierklinik Haar GmbH · Keferloher Straße 25 · 85540 Haar

AniCura Tierklinik Haar GmbH

Keferloher Straße 25

85540 Haar

Telefon +49 89 461 48 51-0

Fax +49 89 461 48 51-199

www.anicura.de/haar

Datum: 05.06.2021

RÜCKÜBERWEISUNG / BEFUNDMITTEILUNG:

Franziska Zimmermann / Zwergkaninchen "Pino"

,

wir bedanken uns für die Überweisung des oben genannten Patienten.

Am 04.06.2021 konnten folgende Befunde erhoben werden bzw. wurden folgende Untersuchungen durchgeführt:

im Folgenden das Labor von Pino.

Wie befürchtet hochgradig E cun positiv, also bitte baldmöglichst mit Panacur starten, 0,6ml täglich. Zum Glück gibt es aber keine sonstigen Veränderungen.

Untersuchungen

Informationen

Auftragsnummer: XA 1226 1020
Anforderungsident: 2417441272
Befundart: Endbefund

Laboreergebnis

Parameter	wert	Von	Bis	Maßeinheit	!
Segmentkernige:	25	15	61	%	
Text: Methode: Mikroskopie					
Stabkernige:	0	0		%	
Text: Methode: Mikroskopie					
Lymphozyten:	72	32	81	%	
Text: Methode: Mikroskopie					
Monozyten:	3	0	12	%	
Text: Methode: Mikroskopie					

AniCura Tierklinik Haar GmbH
Keferloher Strasse 25
85540 Haar

Geschäftsführer: Dr. Konrad Jurina
Amtsgericht München HRB 223932
USt-IdNr.: DE311270441

Bank Commerzbank
IBAN: DE49 3004 0000 0121 3057 00
BIC/SWIFT: COBADEFFXXX

Eosinophile:	0	0	1	%	
--------------	---	---	---	---	---

ALT (GPT):	30	0	61	U/l		
Text: Methode: Photometrie						
GLDH:	3,5	0	19	U/l		
Text: Methode: Photometrie						
Bilirubin gesamt:	<1.71	< 5.13		µmol/l		
Text: Methode: Photometrie						
Kreatinin:	87,5	34	166	µmol/l		
Text: Methode: Photometrie						
Harnstoff:	4	2,05	8,42	mmol/l		
Text: Methode: Photometrie						
Natrium:	150	139	149	mmol/l	+	
Text: Methode: Ionenselektive Elektrode						
Kalium:	5	3,7	6,3	mmol/l		
Text: Methode: Ionenselektive Elektrode						
Calcium:	3,64	3,1	3,9	mmol/l		
Text: Methode: Photometrie						
Phosphat:	0,96	0,81	3,15	mmol/l		
Text: Methode: Photometrie						
Glukose:	8,77	5,83	14,83	mmol/l		
Text: Methode: Photometrie						
Albumin:	36,5	36	57	g/l		
Text: Methode: Photometrie						
Gesamteiweiß:	77	49	74	g/l	+	
Text: Methode: Photometrie						
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgG):	>1:1280	< 1:80				
Text: Methode: Immunfluoreszenztitration						
Encephalitozoon cuniculi-Ak (IgM):	1:1280	< 1:80				
Text: Methode: Immunfluoreszenztitration						
KOM ENCEPHA CUNICULI						
Text: Bewertung: positiv, Antikörper gegen Encephalitozoon-cuniculi (EC) nachweisbar. Der Test zeigt eine bestehende, wahrscheinlich lebenslang persistierende Infektion mit EC an (Sensitivität IgG 96%). Der Nachweis von EC-AK ist jedoch NICHT beweisend für eine klinische Manifestation und schließt andere/weitere Ursachen nicht aus. Nach aktuellem Stand haben EC-infizierte Tiere meist lebenslang hohe EC-IgG-AK-Titer (> 1:1280), die die Erregervermehrung in Grenzen halten. Bei akuten Vermehrungsschüben (auch bei klinisch unauffälligen Tieren (-26 %)) steigt auch die Anzahl der EC-IgM-AK, bleibt dann für einige Wochen hoch (meist >1:1280) und fällt dann nach Eindämmung der Vermehrung ggf. wieder. - IgG und IgM hoch: Infektion im akuten Schub (auch bei klinisch gesunden Tieren möglich; mögliche Ursache bei klinischen Symptomen, aber nicht beweisend) - IgG hoch, IgM negativ/niedrig: chron., wenig aktive Infektion; bei Tieren jünger 3 Monate ggf. maternale Antikörper; bei klinischen Symptomen andere Primärursache/n wahrscheinlich Weitere Aussagen sind nur durch Verlaufskontrollen (Titerpaare) und Ausschlussdiagnostik möglich. Unabhängig von weiteren/anderen Ursachen sollten EC-infizierte, symptomatische Kaninchen gegen EC therapiert werden, wenn EC-IgM-AK (akute Erregervermehrung) vorhanden sind. Eine prophylaktische Therapie EC-positiver Tiere in Stressphasen wird vielfach durchgeführt.						

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Annette Kaiser
Fachtierärztin für Heimtiere
Fachtierärztin für Kleintiere